



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Klippert Geschichte: Reformation - Absolutismus

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Dr. Heinz Klippert, gelernter Maschinenschlosser; Absolvent des Zweiten Bildungsweges, Ökonom und Soziologe; Promotion in Wirtschaftswissenschaften.

Lehrerbildung und mehrjährige Lehrertätigkeit in einer Integrierten Gesamtschule in Hessen. Seit 1977 Dozent am EFWI (Lehrerfortbildungsinstitut der ev. Kirchen) in Landau/Pfalz.

Klippert zählt zu den renommiertesten Experten in Sachen Lernmethodik und Unterrichtsentwicklung. Sein Lehr- und Lernkonzept zielt auf eigenverantwortliches Lernen und umfassende Methodenschulung.

Klippert hat zahlreiche Bücher und Aufsätze geschrieben und zahllose Lehrkräfte fortgebildet. Sein Programm wird derzeit in Hunderten von Schulen in mehreren Bundesländern erfolgreich umgesetzt. Einschlägige Evaluationen bestätigen dieses.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Schule und Unterricht befinden sich im Umbruch. Die Schüler verändern sich, die Heterogenität in den Klassen nimmt zu, die Belastungen für die Lehrkräfte wachsen. Neue Bildungsstandards und Prüfungen sind angesagt. Neue Kompetenzen sollen vermittelt, neue Lernverfahren praktiziert werden. Das alles verunsichert.

Sicherlich haben auch Sie sich schon gefragt, wie das alles bei laufendem Schulbetrieb bewerkstelligt werden soll und kann. Druck und guter Wille alleine reichen nicht. Nötig sind vielmehr überzeugende und praxistaugliche Hilfen und Unterstützungsangebote von außen und oben – Lehrerfortbildung und Lehrmittelverlage eingeschlossen.

Die neue Lehr- und Lernmittelreihe „Klippert Medien“ stellt ein solches Unterstützungsangebot dar. Die dokumentierten Lernspiralen und Kopiervorlagen sind von erfahrenen Unterrichtspraktikern entwickelt worden und sollen Ihnen helfen, den alltäglichen Unterricht zeitsparend, schüleraktivierend und kompetenzorientiert vorzubereiten und zu gestalten.

Dreh- und Angelpunkt sind dabei die sogenannten „Lernspiralen“. Sie sorgen für motivierende Arbeits- und Interaktionsschritte der Schüler/innen und gewährleisten vielfältige Differenzierung – Tätigkeits-, Aufgaben-, Produkt-, Methoden- und Lernpartnerdifferenzierung. Die Schüler fordern und fördern sich wechselseitig. Sie helfen, kontrollieren und erziehen einander. Das sichert Lehrerentlastung.

Die Lernspiralen sind so aufgebaut, dass sich die Schüler in das jeweilige Thema/Material/Problem regelrecht „hineinbohren“. Das tun sie im steten Wechsel von Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit und Plenararbeit. Sie müssen lesen, schreiben, zeichnen, nachschlagen, markieren, strukturieren, ordnen, diskutieren, experimentieren, kooperieren, präsentieren, Probleme lösen und vieles andere mehr.

Diese Lernerarbeit sichert nachhaltiges Begreifen und breite Kompetenzvermittlung im Sinne der neuen Bildungsstandards. Selbsttätigkeit und Lehrerlenkung gehen dabei Hand in Hand. Fachliches und überfachliches Lernen greifen ineinander. Zur Unterstützung dieser Lernerarbeit können spezifische Trainingstage zur Methodenklärung eingesetzt werden (vgl. dazu die Trainingshandbücher im Beltz-Verlag).

Die vorliegenden Kopiervorlagen sind so aufgebaut, dass im Heft zwei Kernthemen behandelt werden. Zu Beginn wird ein Überblick über die vorgesehenen Lernspiralen gegeben, die zusammengekommen je eine Lerneinheit (= Makrospirale) ergeben.

Jede Lerneinheit (= Makrospirale) umfasst sechs bis zehn Lernspiralen. Jede Lernspirale wiederum dauert durchschnittlich ein bis zwei Unterrichtsstunden und wird in der Weise entwickelt, dass ein eng begrenzter Arbeitsanlass (z.B. Film erschließen) in mehrere konkrete Arbeitsschritte der Schüler aufgliedert wird. Das führt zu kompetenzorientiertem Arbeitsunterricht.

Wichtig ist ferner der progressive Aufbau jeder Lerneinheit. In der ersten Stufe durchlaufen die Schüler Lernspiralen zur Bearbeitung themenbezogener Vorkenntnisse und Voreinstellungen. In der zweiten Stufe erarbeiten sie sich neue Kenntnisse und/oder Verfahrensweisen zum jeweiligen Lehrplanthema. Und in der dritten Stufe schließlich sind sie gehalten, komplexere Anwendungs- und Transferaufgaben zu bewältigen.

Zu jeder Lernspirale gibt es bewährtes Lehrer- und Schülermaterial. Was die Lehrkräfte betrifft, so werden ihnen die methodischen Schritte konkret vorgestellt und erläutert. Wichtige Begriffe und Abkürzungen werden im Glossar am Ende des Heftes definiert. Die zugehörigen Schülermaterialien sind übersichtlich gestaltet; Spots und Marginalien geben wertvolle Lern- und Arbeitstipps für die Schüler- wie für die Lehrerseite.

Das alles ist als „Hilfe zur Selbsthilfe“ gedacht. Wer wenig Zeit hat, kann die dokumentierten Lernspiralen und Materialien durchaus Eins zu Eins einsetzen. Wer dagegen einzelne Teile ergänzen bzw. modifizieren möchte, der kann das natürlich ebenfalls tun.

Viel Spaß und Erfolg bei der Umsetzung der Lernspiralen wünscht Ihnen

Heinz Klippert

Inhalt

Reformation

Autor: Harald Scheufler

LS 01 Ein Ablass in der Schule	5
LS 02 Der Zustand der Bevölkerung, des Reiches und der Kirche um 1500	8
LS 03 Luther und seine 95 Thesen – einen Lehrervortrag erschließen	12
LS 04 Martin Luthers Leben – eine Internetrecherche durchführen	16
LS 05 Luther vor dem Kaiser in Worms 1521	18
LS 06 Einen Film über Martin Luther auswerten	23
LS 07 Der Augsburger Religionsfrieden und die Folgen	30
LS 08 Reformation heute – Unterschiede und Gemeinsamkeiten der beiden Konfessionen	33
LS 09 Der große Preis – ein Klassenquiz	40

Absolutismus

Autor: Harald Scheufler

LS 01 Der Absolutismus – eine Begriffsbestimmung	43
LS 02 Das Schloss Versailles und der Alltag Ludwigs XIV. – ein Interview durchführen	46
LS 03 „Der Staat bin ich“ – vier Säulen der absolutistischen Herrschaft	51
LS 04 Der Merkantilismus – ein neues Wirtschaftssystem	56
LS 05 Die Ständegesellschaft – ein semi-aktives Rollenspiel	58
LS 06 Bilanz einer langen Herrschaft – eine Debatte zur Politik Ludwigs XIV. führen	62
LS 07 Aufklärung – Was ist das?	65
LS 08 Friedrich II. – aufgeklärter Absolutismus in Preußen	71
LS 09 Vorbereitung der Klassenarbeit – ein Arbeitsblatt erstellen	74

Der Autor:

Harald **Scheufler** ist Realschullehrer für die Fächer Geschichte, Erdkunde und Sport. Seit 2013 ist er ausgebildeter Klippert-Trainer für das Thema „Lernförderung in heterogenen Klassen“.

Lerneinheit 1: Reformation

Der Lern- und Arbeitsprozess

A Vorwissen und Voreinstellungen aktivieren

LS01 Ein Ablass in der Schule

- ▶ Zettelabfrage: Einschätzungen notieren ▶ Einschätzungen mit Zufallspartner besprechen ▶ in Zufallsgruppen Statements erarbeiten ▶ Einschätzungen und Folgen im Plenum präsentieren ▶ Folgen gewichten ▶ eigenes Statement erstellen und dem Plenum vorstellen

B Neue Kenntnisse und Verfahrensweisen erarbeiten

LS02 Der Zustand der Bevölkerung, des Reiches und der Kirche um 1500

- ▶ einen Sachtext lesen und markieren ▶ einen Spickzettel in der Stammgruppe erstellen ▶ Ergebnisse in der Expertengruppe präsentieren ▶ eine gemeinsame Präsentation in der Expertengruppe erstellen ▶ ausgeloste Tandems präsentieren im Plenum ▶ eine schriftliche Zusammenfassung formulieren

LS03 Luther und seine 95 Thesen – einen Lehrervortrag erschließen

- ▶ einen Lehrervortrag hören und stichpunktartige Notizen dazu machen ▶ klärende Gespräche in Vierergruppen führen ▶ Notizen strukturieren ▶ Lehrervortrag im Doppelkreis nacherzählen ▶ Aufzeichnungen verbessern und ergänzen ▶ einzelne S präsentieren im Plenum ▶ ein Arbeitsblatt zum Thema bearbeiten

LS04 Martin Luthers Leben – eine Internetrecherche durchführen

- ▶ Überblick über eine geeignete Internetseite verschaffen ▶ beispielhafte Suchaufgaben recherchieren ▶ Aufgaben in der Gruppe klären ▶ Recherche in Einzelarbeit durchführen ▶ Ergebnisse in der Gruppe dokumentieren und visualisieren ▶ ausgeloste Gruppen präsentieren ihre Lernprodukte

LS05 Luther vor dem Kaiser in Worms 1521

- ▶ einen Informationstext lesen und markieren ▶ klärende Gespräche mit dem Sitznachbarn führen ▶ unterschiedliche Aufgaben zum Text in Dreiergruppen bearbeiten ▶ Ergebnisse im Plenum präsentieren ▶ Basisfragen zum Text in Einzelarbeit erstellen ▶ Abschließendes Klassenquiz durchführen

LS06 Einen Film über Martin Luther auswerten

- ▶ den Film „Luther“ ansehen ▶ gezielte Notizen mithilfe von Beobachtungsaufgaben machen ▶ Filmnotizen in der Gruppe auswerten und einen Spickzettel erstellen ▶ Filminhalt in der Expertengruppe wiedergeben ▶ wichtigste Informationen in der Expertengruppe visualisieren ▶ ausgeloste Gruppen präsentieren Ergebnisse im Plenum ▶ Arbeitsblatt bearbeiten

LS07 Der Augsburger Religionsfrieden und die Folgen

- ▶ Sachtext lesen und markieren ▶ Unverstandenes klären und Fragen besprechen ▶ eine Mindmap in der Gruppe erstellen ▶ ausgeloste Tandems präsentieren Ergebnisse ▶ Museumsrundgang zur Betrachtung aller Mindmaps durchführen

LS08 Reformation heute – Unterschiede und Gemeinsamkeiten der beiden Konfessionen

- ▶ Zettelabfrage und anschließende Auflösung ▶ Sachtext lesen, markieren und einen Spickzettel erstellen ▶ Unklarheiten mit einem Partner besprechen ▶ Vorträge in der Gruppe halten ▶ eine Tabelle erstellen ▶ ausgeloste Tandems präsentieren Ergebnisse

C Komplexe Anwendungs- und Transferaufgaben

LS09 Der große Preis – ein Klassenquiz

- ▶ Fragekärtchen mit Antworten entwerfen ▶ Fragen nach Schwierigkeitsgrad ordnen ▶ L erklärt das Klassenquiz und teilt Klasse in zwei Gruppen ein ▶ Klassenquiz durchführen

Lerneinheit 2: Absolutismus

Der Lern- und Arbeitsprozess

A Vorwissen und Voreinstellungen aktivieren

LS01 Der Absolutismus – eine Begriffsbestimmung

- ▶ Bild betrachten: Murmelfase ▶ Sachtext lesen und markieren ▶ Unverstandenes klären und Fragen besprechen ▶ Spickzettel erstellen ▶ Kurzvorträge im Doppelkreis halten ▶ Fragen zum Text formulieren ▶ Quiz im Plenum spielen

B Neue Kenntnisse und Verfahrensweisen erarbeiten

LS02 Das Schloss Versailles und der Alltag Ludwigs XIV. – ein Interview durchführen

- ▶ einen Sachtext lesen und markieren ▶ Fragen und Antworten für die Experten- und Reportergruppen vorbereiten ▶ Interview durchführen ▶ Interview in Zufallsgruppen reflektieren ▶ einen Zeitungsbericht über das Interview in Partnerarbeit verfassen ▶ ausgeloste Tandems präsentieren im Plenum

LS03 „Der Staat bin ich“ – vier Säulen der absolutistischen Herrschaft

- ▶ Sachtext lesen und Fragen dazu notieren ▶ klärende Gespräche in textgleichen Trios führen ▶ Leitfaden für die Präsentation erstellen ▶ Vorträge in Expertengruppen halten ▶ frei wählbares Lernprodukt erstellen ▶ ausgeloste Tandems präsentieren im Plenum

LS04 Der Merkantilismus – ein neues Wirtschaftssystem

- ▶ ein Schaubild sondieren ▶ Fragen und Unklarheiten in Gruppen klären ▶ Vorträge im Doppelkreis halten ▶ in neuen Tandems Schaubild zum „sprechen“ bringen ▶ einzelne S präsentieren im Plenum ▶ einen Zeitungsartikel verfassen

LS05 Die Ständegesellschaft – ein semi-aktives Rollenspiel

- ▶ Sachtext lesen und markieren ▶ mit Sitznachbarn Fragen besprechen ▶ Spickzettel erstellen ▶ Vorträge in Dreiergruppen halten ▶ gemeinsamen Spickzettel in der Dreiergruppe erstellen ▶ ausgeloste S präsentieren im Plenum ▶ einen Beschwerdebrief verfassen

LS06 Bilanz einer langen Herrschaft – eine Debatte zur Politik Ludwigs XIV. führen

- ▶ Sachtext lesen und markieren ▶ Argumentationshilfen in Pro- und Kontrargruppen erstellen ▶ Debatte durchführen ▶ Debatte in den Ausgangsgruppen reflektieren und nachbesprechen ▶ erneute Debatte mit neuen Vertretern durchführen ▶ Debatte in Form einer lehrergelenkten Aussprache nachbesprechen

LS07 Aufklärung – Was ist das ?

- ▶ Sachtext lesen und markieren ▶ in Partnerarbeit klärende Gespräche führen und markierte Informationen strukturieren ▶ ein Tafelbild/Schaubild in Vierergruppen erstellen ▶ Ergebnisse im Plenum präsentieren ▶ L stellt eigenes Tafelbild vor ▶ schriftlich Fragen auf vorgegebene Antworten zum Sachtext formulieren ▶ Lösungen im Plenum besprechen

LS08 Friedrich II. – aufgeklärter Absolutismus in Preußen

- ▶ Sachtext lesen und Aufgaben zum Text arbeitsteilig bearbeiten ▶ Fragen in Partnerarbeit klären ▶ eine Übersichtsfolie in Gruppen erstellen ▶ Folien in Zufallsgruppen präsentieren ▶ ausgeloste Tandems präsentieren Lernprodukte im Plenum ▶ Arbeitsblatt in Einzelarbeit ausfüllen

C Komplexe Anwendungs- und Transferaufgaben

LS09 Vorbereitung der Klassenarbeit – ein Arbeitsblatt erstellen

- ▶ Unterrichtsstoff der Lehrplaneinheit sondieren ▶ Fragen und Aufgabenstellungen im Tandem formulieren ▶ Aufgabenstellungen mit neuen Partnern beraten ▶ Aufgabenset in Gruppen vervollständigen ▶ Arbeitsblätter in Einzelarbeit gestalten ▶ Arbeitsblätter erproben und reflektieren

Abkürzungen und Siglen

LS = Lernspirale
LV = Lehrervortrag
EA = Einzelarbeit
PA = Partnerarbeit
GA = Gruppenarbeit
PL = Plenum
HA = Hausarbeit/
 Hausaufgabe
L = Lehrerin oder
 Lehrer
S = Schülerinnen
 und Schüler

In den Erläuterungen zur Lernspirale wird für Lehrerinnen und Lehrer bzw. Schülerinnen und Schüler ausschließlich die männliche Form verwendet: Dabei ist die weibliche Form stets mitgemeint.

Hinweis zum Zeiteinsatz

Eine Lernspirale ist für 90 (45) Minuten konzipiert. Je nach Größe und Leistungstärke der Lerngruppe muss der Zeiteinsatz, der im Stundenraster für jeden Arbeitsschritt ausgewiesen ist, entsprechend angepasst werden.

Beispiel zum Aufbau der Lernspiralen

		Zeit	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	EA	10'	S füllen einen Steckbrief aus.	M1.A1	LS 01.M2 - Stichpunkte machen - Fragen in vollständigen Sätzen beantworten - Aussagen über die eigene Person formulieren
2	PL/ PA	5'	S führen beim Spiel <i>music stop</i> Kennenlerndialoge und benutzen dabei zunächst Fragekärtchen als Hilfestellung.	M1.A2, M2	
3	PL/ PA	5'	S setzen das Spiel ohne Fragekärtchen fort.		
4	EA	5'	S bereiten einen Kurzvortrag über sich vor.	M1.A3	
5	GA	15'	Simultanpräsentation: S stellen sich in Gruppen vor.		
6	PL	5'	Zwei S stellen sich vor der Klasse vor.		

Verweis auf die Aufgabe in der Kopiervorlage **A3**

Verweis auf die Lernspirale und das Material

Arbeitsschritte

Unterschiedliche Sozialformen

Hinweise zum Zeitbedarf

Vielfältige Lernaktivitäten und Methodenanwendungen der Schüler

Verweis auf das Material und die Aufgaben in den Kopiervorlagen

Kompetenzen, die die Schüler erwerben können

Notizen:


LS 01 Ein Ablass in der Schule

		Zeitrhythmuswert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	5'	L stellt Mitteilung der Schulleitung vor. Ein S liest vor. Kurze Murrephase.	M1 (auf Folie)	<ul style="list-style-type: none"> - eigenes Handeln reflektieren - Bewertungen vornehmen - eigene Meinung begründet vertreten - andere Meinungen überprüfen und zulassen - konstruktiv diskutieren - zielgerichtet arbeiten und kooperieren - Entscheidungen treffen - begründete Meinung schriftlich formulieren und vortragen
2	PL	5'	L gibt einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde.	Tafel/ Flipchart	
3	EA	10'	S notieren mithilfe von M2.A1 persönliche Einschätzungen und Folgen in ihr Heft.	M2.A1, Heft	
4	PA	10'	S stellen ihre Bewertung dem Sitznachbarn vor.	M2.A2, Heft	
5	GA	20'	S erarbeiten in Vierergruppen vier Statements und erstellen persönliche Spickzettel.	Moderationskarten, Spickzettel	
6	PL	15'	Tandems aus ausgelosten Gruppen präsentieren jeweils ihre Einschätzungen und Folgen an der Tafel/Pinnwand.	Moderationskarten, Magnete/ Pinns	
7	EA	15'	S schreiben ein persönliches Statement ins Heft.	Heft	
8	PL	10'	Einzelne S lesen ihre Statements vor. L gibt Feedback, ergänzt bei Bedarf.	Heft, M3 (auf Folie)	

Erläuterungen zur Lernspirale

Ziel der Doppelstunde ist das Hineinversetzen der Schüler in die Situation eines möglichen Ablasses in der Schule, um so Voreinstellungen zu wecken und eine Haltung gegenüber eines solchen Beschlusses und seiner möglichen Folgen zu entwickeln. So soll die Situation der Gläubigen zu Beginn der Reformation erfahrbar werden.

Zum Ablauf im Einzelnen:

Im **1. Arbeitsschritt** legt der Lehrer die OHP-Folie (M1) auf, lässt sie von Schülern vorlesen und gestattet ihnen eine kurze Murrephase.

Im **2. Arbeitsschritt** erläutert der Lehrer das Vorgehen für die folgende Stunde.

Die Schüler formulieren im **3. Arbeitsschritt** mithilfe der Schreibimpulse von M2.A1 in stiller Einzelarbeit ihre begründete Meinung und mögliche Folgen bezüglich des Beschlusses und notieren die Ergebnisse in ihr Heft.

Im **4. Arbeitsschritt** stellen sich die Schüler in Partnerarbeit (Zufallspartner) ihre persönlichen Bewertungen gegenseitig vor und erläutern ihre Einschätzungen. Diese „Murrephase“ soll dazu anleiten, dass Arbeitsergebnisse miteinander besprochen bzw. diskutiert werden.

Im **5. Arbeitsschritt** werden Vierergruppen gebildet. Die Gruppen erarbeiten mindestens vier Statements zum aktuellen Beschluss auf Moderationskarten und schreiben je ein Statement (stichwortartig) auf eine Moderationskarte. Zusätzlich

erstellen die Schüler, passend zu den vier Moderationskarten, persönliche Spickzettel (stichwortartig) für die anschließende Präsentation im Plenum.

Vor der Präsentation im **6. Arbeitsschritt** ist auf die Regel „touch – turn – talk“ (siehe Glossar, S. 76) hinzuweisen. Tandems aus den Vierergruppen (Gruppen und Tandems auslösen) pinnen die Moderationskarten an die Tafel/Pinnwand und präsentieren mithilfe ihrer Spickzettel ihre Statements. Die anderen Gruppen ergänzen noch nicht genannte Einschätzungen und Folgen. Nach diesem Schritt kann sich ein Ranking der gravierendsten Folgen anschließen. Der Lehrer gibt auch ein Feedback bezüglich der Moderationskarten (Lesbarkeit/Anzahl der Worte), der Spickzettel (nicht zu viele Worte/keine ganzen Sätze) und der Arbeitsabläufe in den Gruppen.

Im **7. Arbeitsschritt** schreiben die Schüler zwei für sie bedeutende Einschätzungen und Folgen ausformuliert (in ganzen Sätzen) in ihr Heft. Abschließend soll begründet formuliert werden, ob dieser Beschluss in die Tat umgesetzt werden soll. Die Begründungen sollen kurz gefasst sein.

Im **8. Arbeitsschritt** lesen ausgeloste Schüler ihre begründeten Statements vor. Der Lehrer gibt Feedback und ergänzt bei Bedarf (inhaltlich und formal). Um auf die folgenden Stunden überzuleiten, endet die Doppelstunde mit dem Hinweis, dass es einen realen Ablass in der katholischen Kirche gegeben hat. Dazu wird den Schülern die Definition des Ablasses der katholischen Kirche (M3) auf OHP-Folie präsentiert.

Tipp

Spickzettel (DIN A6) sind aus DIN-A4-Papier leicht zuzuschneiden. Es sollten keine ganzen Sätze notiert werden (evtl. die Anzahl der Worte vorgeben). Bei Schülern, die im Anfertigen von Spickzetteln noch nicht geübt sind, bietet sich ein größeres Blatt an.

Moderationskarten sind so auszuwählen, dass sie groß genug sind, um in Großbuchstaben geschriebene, gut lesbare Worte darauf notieren zu können. Auf die Moderationskarten werden nur wenige Worte notiert, um die Präsentation visuell zu unterstützen und die Lesbarkeit zu garantieren.

01 Ein Ablass in der Schule

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Sicher habt ihr alle schon bemerkt, dass unsere Schule sich permanent in Geldnot befindet. Notwendige bauliche Maßnahmen können nicht durchgeführt, neue Unterrichtsmaterialien und Medien (Bücher, Computer, Beamer etc.) nicht angeschafft werden. Die Schulleitung hat daher beschlossen, neue Einnahmequellen zu erschließen und gleichzeitig den Schülerinnen und Schülern neue Möglichkeiten zu eröffnen, ihre Noten zu verbessern.

Es gilt bis auf weiteres folgende Preisliste:

	Leistung	Preis
1	einen Hausaufgabenstrich tilgen lassen	10 €
2	eine Strafarbeit nicht anfertigen müssen	10 €
3	nicht zum Nachsitzen erscheinen müssen	15 €
4	ein „unbefriedigend“ durch ein „gut“ ersetzen lassen	20 €
5	ein „unbefriedigend“ durch ein „sehr gut“ ersetzen lassen	30 €
6	keine Strafe bei Beleidigung eines Mitschülers bekommen	30 €
7	keine Strafe bei Sachbeschädigung bekommen	40 €
8	keine Strafe bei Verletzung eines Mitschülers bekommen	50 €
9	Versetzung mit zwei oder mehr Fünfen	150 €

Im Sekretariat erhaltet ihr Antragsformulare, die ihr mit Namen, Klasse und Anliegen ausfüllt und unterschreibt. Dort müsst ihr auch das Geld bezahlen. Ich hoffe, dass die neue Regelung für uns alle von Vorteil sein wird.

Mit freundlichen Grüßen

Die Schulleitung



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Klippert Geschichte: Reformation - Absolutismus

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

